



30 014 065 - 2

Eltako**FTS14-Kommunikationsschnittstelle
FTS14KS**

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlags!

Temperatur an der Einbaustelle:
-20°C bis +50°C.
Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.
Relative Luftfeuchte:
Jahresmittelwert <75%.

**gültig für Geräte ab Fertigungswoche
07/22** (siehe Aufdruck Unterseite Gehäuse)

**FTS14-Kommunikationsschnittstelle für
den Eltako-RS485-Bus mit beiliegendem
Schaltnetzteil FSNT14-12V/12W.
Stand-by-Verlust nur 0,4 Watt.**

Reiheneinbaugerät für Montage auf Tragschiene
DIN-EN 60715 TH35. 1 Teilungseinheit =
18 mm breit, 58 mm tief.

Versorgungsspannung 12 V DC.

**Anschluss an den Eltako-RS485-Bus.
Querverdrahtung und Stromversorgung
mit Steckbrücke.**

Im Lieferumfang enthalten sind 1 Schalt-
netzteil FSNT14-12V/12W, 1 Distanzstück DS14,
2 Abschlusswiderstände zum Aufstecken
mit Aufdruck Ω , 1/2 TE, 3 Steckbrücken 1 TE
(davon 1 Ersatz), 1 Steckbrücke 1,5 TE, 2
Steckbrücken 1/2 TE (davon 1 Ersatz) und ein
Steckbrücken-Montagewerkzeug SMW14.

**Bei einer Belastung des Schaltnetzteiles
größer 4 W ist auf der linken Seite eine
1/2 Teilungseinheit Lüftungsabstand zu
benachbarten Geräten einzuhalten.**

**Bei einer Belastung größer 6 W ist zusätzlich
eine 1/2 Teilungseinheit Lüftungsabstand
zwischen dem FSNT14 und dem FAM14 mit
dem Distanzstück DS14 erforderlich.**

Ein Distanzstück DS14 und eine lange Steck-
brücke liegen daher bei. Ist der Gesamt-
Leistungsbedarf eines Baureihe14-Bus-
systems höher als 10 W, muss je 12 W

zusätzlichem Leistungsbedarf ein weiteres
FSNT14-12V/12W verwendet werden.

Optional kann auch 12 V DC an den Klemmen
GND/+12 V eingespeist werden.

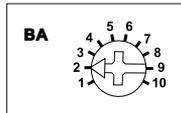
**Querverdrahtung Bus und Stromversorgung
mit Steckbrücke.**

Am letzten Aktor muss der beiliegende zweite
Abschlusswiderstand aufgesteckt werden.

**Mini-USB zum Anschluss eines PC zur
Erstellung einer Geräteliste, zur Konfiguration
der Aktoren mit Hilfe des PC-Tools PCT14
und zur Datensicherung.**

An die Klemme Hold werden alle FTS14EM und
ggf. Gateways FGW14 angeschlossen, wenn
diese einen PC mit RS232-Bus verbinden.

Mit dem Betriebsarten-Drehschalter BA lassen
sich 10 unterschiedliche Betriebsarten ge-
mäß Bedienungsanleitung einstellen.

Betriebsarten-Drehschalter

Nachdem der Drehschalter auf **Pos. 1** gedreht
wurde, wird ein Bus-Scan durchgeführt.
Anschließend werden Adressen (1..126) für
neue Aktoren vergeben, welche nacheinander
auf LRN gestellt wurden. Die untere LED
leuchtet rot. Wurde eine Adresse vergeben
leuchtet die LED für 5 Sekunden grün.

Nachdem der Drehschalter auf **Pos. 2** gedreht
wurde, oder nach Zuschalten der Versorgungs-
spannung, wird ein Bus-Scan durchgeführt
und eine Scanliste erstellt. Anschließend
werden Bestätigungstelegramme von Aktoren
nach Scanliste zyklisch abgefragt. Die untere
LED blinkt rot und leuchtet kurz grün auf, wenn
ein Bestätigungstelegramm empfangen wurde.
Nachdem der Drehschalter auf **Pos. 3** gedreht
wurde, oder nach Zuschalten der Versorgungs-
spannung, wird ein Bus-Scan durchgeführt
und eine Scanliste erstellt. Anschließend
werden Bestätigungstelegramme von Aktoren
nach Scanliste zyklisch abgefragt. Die untere
LED blinkt rot.

Pos. 4: Funktion wie Pos.3 aber zusätzlich
werden auch Statustelegamme der Aktoren
abgefragt.

Pos. 5: Bestätigungstelegramme von Aktoren
werden nach der Geräteliste, die im PC-Tool
PCT14 erstellt wurde zyklisch abgefragt. Die

untere LED leuchtet kurz grün auf, wenn ein
Bestätigungstelegramm empfangen wurde.

Pos. 6: Bestätigungstelegramme von Aktoren
werden nach Geräteliste, welche im PC-Tool
PCT14 erstellt wurde zyklisch abgefragt.

Pos. 7: Funktion wie Pos.6 aber zusätzlich
werden auch Statustelegamme der Aktoren
abgefragt.

Pos. 8: Unidirektional, nicht für den Betrieb
mit FSU14 oder FGSM14 geeignet.

Pos. 9: Einlernen der Funk-Schaltuhr FSU14
in Funk-Aktoren. Lesen und Schreiben der
Base-ID des FTS14KS mit PC-Tool PCT14.

Pos. 10: Einlernen der Funk-Schaltuhr FSU14
in Bus-Aktoren. ControlMaster-Betrieb mit
PC-Tool PCT14. Die untere LED leuchtet grün
und flackert bei Bus-Betrieb.

Die LED unten leuchtet grün, wenn vom PC-
Tool PCT14 eine Verbindung hergestellt wurde.
Beim Lesen oder Schreiben von Daten flackert
die grüne LED. Die grüne LED erlischt, wenn
vom PC-Tool PCT14 die Verbindung getrennt
wurde.

Geräteadresse für Aktoren vergeben:

Der Drehschalter am FTS14KS wird auf Pos. 1
gedreht, dessen untere LED leuchtet rot.

Den Drehschalter des 1. Aktors auf LRN drehen,
die LED am Aktor blinkt ruhig.

Nachdem die Adresse vom FTS14KS vergeben
wurde, leuchtet dessen untere LED für
5 Sekunden grün und die LED am Aktor
erlischt. Erst dann den 2. Aktor auf LRN
drehen usw.

Achtung! Bei FSR14.. muss zusätzlich der
untere Drehschalter auf einem Kanal stehen.

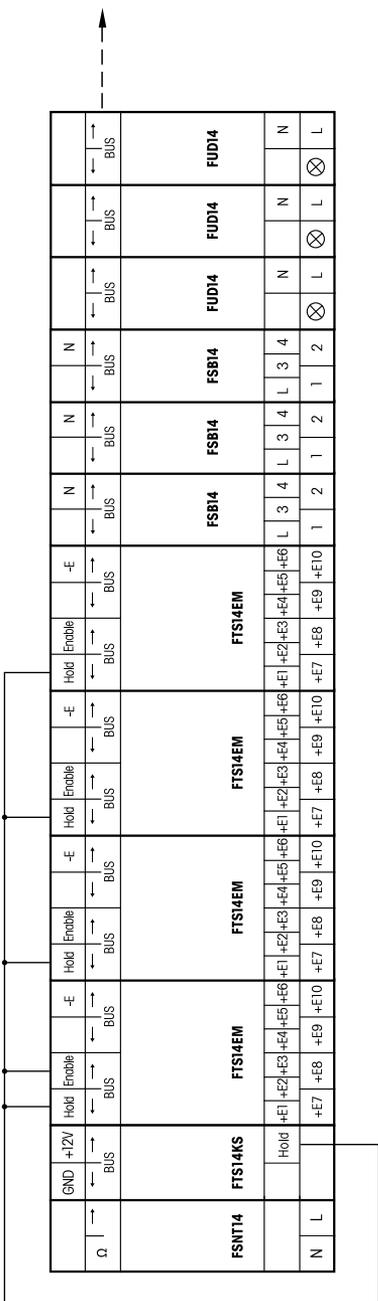
FTS14KS konfigurieren:

Folgende Punkte können mit dem PC-Tool
PCT14 konfiguriert werden:

■ Geräteliste erstellen

**Achtung! Im PC-Tool PCT14 'Verbindung
zum FTS14KS trennen' nicht vergessen.
Während die Verbindung vom PC-Tool PCT14
zum FTS14KS besteht, werden keine Funk-
befehle ausgeführt.**

Anschlussbeispiel



Am letzten Aktor muss der dem FTS14KS beiliegende zweite Abschlusswiderstand aufgesteckt werden.

⚠ Achtung!
Installationsanweisung beachten:

1. Die Geräte auf die Tragschiene aufrasten.
2. Die Geräte rechts und links mithilfe von Endklemmen fixieren.
3. Die Kabel und Leitungen anklemmen.
4. Die Steckbrücken aufstecken, hierzu die Steckbrücke in das Steckbrücken-Montagewerkzeug SMW14 einlegen und damit aufstecken.



Zum Aufstecken und Abziehen der Steckbrücken nur das Steckbrücken-Montagewerkzeug SMW14 benutzen und senkrecht zur Tragschiene bewegen.

Bedienungsanleitungen und Dokumente in weiteren Sprachen



<http://eltako.com/redirect/FTS14KS>



Zum späteren Gebrauch aufbewahren!
Wir empfehlen hierzu das Gehäuse für Bedienungsanleitungen GBA14.

Eltako GmbH
D-70736 Fellbach
Produktberatung und Technische Auskünfte:
☎ +49 711 943500-02
✉ Technik-Beratung@eltako.de
eltako.com